



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle / Westfalen
E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de
Anzeigen: 052 01/15-111
Leserservice: 052 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Anja Hanneforth (aha) 052 01/15-125
Detlef-Hans Serowy (DHS) 052 01/15-124
Kerstin Spieker (kei) 052 01/15-130
Fax Redaktion: 052 01/15-165
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE - Heute

9.30 bis 11.30 Uhr: Baby- und Bauch-Café, Jugendhaus Funtastic
15 bis 17 Uhr: Gedächtnistraining und Bewegungsübungen, Haus Tiefenstraße
16 bis 18 Uhr: Teenietreff im Jugendhaus Funtastic
16.30 bis 17.45 Uhr: Informationstreffen für die Sternsinger im katholischen Pfarrzentrum an der Ravensberger Straße 62
17 Uhr: Andacht mit Pfarrer i. R. Werner Lohmann, Haus Tiefenstraße
18 bis 21 Uhr: Offener Bereich und Disco, Jugendhaus Funtastic
19.30 Uhr: Treffen der Kyffhäuser-Kameraden, Schützenklause
Öffnungszeiten
8.15 bis 13 Uhr: Rathaus
8.15 bis 13 Uhr: Ausstellung »Spirituelle Malerei«, Rathaus
10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
15 bis 17 Uhr: Offene Kirche St. Jacobi
15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek

Kindergottesdienst lädt zur Weihnachtsfeier

■ Werther (HK). Die Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes der evangelischen Kirchengemeinde findet am kommenden vierten Adventssonntag, 18. Dezember, um 9.45 Uhr im Haus Tiefenstraße statt. Alle Jungen und Mädchen ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Schon jetzt teilt die Kirchengemeinde mit, dass am Neujahrstag, 1. Januar, kein Kindergottesdienst stattfindet. Am 8. Januar nimmt der Kindergottesdienst dann am Aussendungsgottesdienst für die Sternsinger teil. Beginn ist um 9.45 Uhr, in diesem Jahr erstmals in der evangelischen St. Jakobikirche.

Lebendiger Adventskalender

Heute bei Familie Jensen

16 Der »Lebendige Adventskalender« öffnet sein nächstes Türchen. Am heutigen 16. Dezember geht es zu Familie Jensen an den Jacobiweg 1. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind von 18.30 bis 19 Uhr herzlich willkommen. Es soll gemeinsam gesungen, gebetet und mit einer adventlichen Geschichte das baldige Kommen Gottes in die Welt gefeiert werden. Anschließend besteht bei Glühpunsch und Gebäck die Gelegenheit, noch ein wenig zusammenzustehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Morgen öffnet sich dann ein Türchen an einem anderen Ort in Werther. Wo genau, verrät das Adventshaus im Foyer des evangelischen Gemeindehauses – und morgen an dieser Stelle auch das *Haller Kreisblatt*.



Nachwuchskräfte: Chorleiter Volker Schrewe und Vorsitzender Heinz Peter begrüßen bei der Adventsfeier auch die neusten Mitglieder Guido Temme, Joachim Behrendts und Andreas Temme (von links), die dem Männerchor seit September ihre Stimme leihen.

Sänger ziehen positive Bilanz

MGV Liedertafel ehrt seine langjährigen Mitglieder

■ Werther (BNO). Mit einer positiven Bilanz schließt der Männergesangsverein Liedertafel das Jahr ab. »Unsere Konzert-Leistung war herausragend«, freute sich Vorsitzender Heinz Peter am Mittwochabend im Haus Werther bei der Adventsfeier, im Laufe derer langjährige Mitglieder geehrt wurden.

Rund 150 Gäste hatten das festliche Konzert des MGV Liedertafel in der katholischen Kirche genossen (das *Haller Kreisblatt* berichtete am 9. Dezember). Zum ersten Mal hatte der Männerchor gemeinsam mit dem Brass Quintett Riga musiziert.

Die Musiker aus Lettland waren auch am Mittwoch beim MGV zu Gast. Mit den Stücken »Macht hoch die Tür« und »Wie soll ich Dich empfangen« leiteten Sänger und Bläser gemeinsam den gemütlichen Abend ein. »Im Dom in Riga habe ich 1989 gesungen«, erinnerte sich Chorleiter Volker Schrewe, »zu der Zeit wären Besuche aus Lettland noch unmöglich gewesen.« Vorsitzender Heinz Peter bedankte sich bei Volker Schrewe, der vor 29 Jahren beim MGV Liedertafel seine erste Chorleiterstelle antrat, für sein Engagement bei den Proben und Konzerten. Darüber hinaus freute sich



Jubilare und Gratulanten beim MGV Liedertafel: Alfred Menkhoff, Gerhard Bertram, Heinz-Dieter Brünger, Horst Neugebauer, Sängerkreis-Vorsitzender Karl-Heinz Weber, Heinzpeter Jerrentrup, MGV-Vorsitzender Heinz Peter und Kurt Schönfeld (von links). FOTOS: B. NOLTE

der Vorsitzende, an diesem Abend Fritz Knorre begrüßen zu dürfen. »Mit seinen 89 Jahren ist es unser ältestes Mitglied«, so Heinz Peter, der ebenso die neusten Mitglieder vorstellte: Seit September leihen Guido Temme (40), Joachim Behrendts (41) und Andreas Temme (43) dem Männerchor ihre Stimmen.

»Schön, dass es bei euch Nachwuchs gibt«, freute sich Karl-Heinz Weber, Vorsitzender des Sängerkreises Halle, bevor er sich den Mitgliedern zuwandte, die bereits seit Jahrzehnten zum festen Liedertafel-Stamm zählen. Seit 25 Jahren hält Gerhard Bertram dem Männerchor die

22 Jahre lang war er als Wanderwart aktiv. Wie Heinz-Dieter Brünger, der ebenfalls vor zweieinhalb Jahrzehnten zum Chor stieß, engagierte sich Bertram zudem im Festausschuss.

»Das Singen im Chor macht große Freude«

Auf 40 Jahre MGV-Geschichte kann Heinzpeter Jerrentrup zurückblicken. Im Vorstand arbeitete er einige Zeit als Dritter Vorsitzender und Zweiter Notenwart mit. »Er ist zudem der geistige Kopf der Blotenberg-Amseln«, unterstrich Karl-

Heinz Weber. Um die neusten Mitglieder im Aushangskasten des Chores kümmert sich Kurt Schönfeld, der ebenfalls 40 Jahre im Männergesangsverein Mitglied ist und sich 24 Jahre als Notenwart eingebracht hat.

Über die Ehrung von Horst Neugebauer freute sich Karl-Heinz Weber ganz besonders. »Er hat mich seinerzeit zum Singen gebracht«, berichtete der Sängerkreis-Vorsitzende. »Darauf bin ich heute noch stolz«, lachte der Jubilar, der vor 60 Jahren in den MGV Büren eintrat und fünf Jahre später zum MGV Liedertafel wechselte. Neugebauer war vier Jahre lang zweiter Vorsitzender des Chores und

viele weitere Jahre Mitglied der Blotenberg-Amseln.

Darüber hinaus bedankte sich der MGV-Vorsitzende Heinz Peter bei Alfred Menkhoff, der seit 65 Jahren dem Männerchor die Treue hält. 50 Jahre lang hat Menkhoff aktiv mitgesungen. »Das Singen im Chor bringt nicht nur Freude, sondern ist auch sehr gesund und man kann dieses schöne Hobby bis ins hohe Alter ausüben«, unterstrich Karl-Heinz Weber.

Nach den Ehrungen begann mit einem schönen Abendessen der gemütliche Teil der Adventsfeier. Dazu hatten die Sängerfrauen den Saal im Haus Werther festlich geschmückt.



Handy bedienen am Steuer: Aus gutem Grund ist das verboten, wie jetzt ein tödlicher Unfall in Häger zeigte. FOTO: A. HANNEFORTH

Handy vermutlich Schuld an tödlichem Unfall

Junge Spengerin verstarb, weil sie wohl gesimst hatte

■ Werther-Häger (aha/hego). Die 20-jährige Frau aus Spenge, die Ende November mit ihrem Auto in Häger auf gerader Straße von der Fahrbahn abgekommen, gegen einen Baum geprallt, aus ihrem Wagen geschleudert, von diesem schließlich überrollt worden und noch an der Unfallstelle an ihren Verletzungen verstorben war, hatte vermutlich zum Unfallzeitpunkt ihr Handy benutzt. Eine SMS auf dem Handy sei nicht zu Ende gebracht worden, sagte Polizeidirektor Karsten Fehring gestern anlässlich der jährlichen Rundreise über die Polizeiwachen des Kreises.

Fehring sagte, bei der Vielfalt der Unfallursachen sei es für die Polizei schwierig, gezielt etwas zu unternehmen, um die Zahl der Unfallopfer weiter zu senken. Die Geschwindigkeit zu reduzieren sei deshalb wichtig.

Die junge Frau aus Spenge war wie berichtet am 26. November nachts gegen 2.45 Uhr auf der Engerstraße von Werther kommend Richtung Spenge unterwegs, als sie kurz vor der Kreisgrenze die Kontrolle über ihren Wagen verlor und tödlich verunglückte. Schon damals hatten die Ermittlungen der Polizei ergeben, dass die Spengerin nicht angeschnallt war.

Heute VdK-Adventsfeier

■ Werther (HK). Der VdK lädt am heutigen Freitag Mitglieder und Angehörige zur Adventsfeier ins Gemeindehaus ein. Ab 15 Uhr wird in gemütlicher Runde Kaffee getrunken, Kuchen gegessen, geplaudert und gesungen. Der Vorstand würde sich besonders freuen, wenn auch diejenigen kämen, die in den vergangenen Jahren verhindert waren.

Tierwerkstatt für Kids

■ Werther (HK). Zu einer Tierwerkstatt für Kids lädt die Volkshochschule Ravensberg alle Kinder zwischen vier und fünf Jahren ein. Unter der Überschrift »Der Kolibri in Südamerika« findet die Veranstaltung am kommenden Samstag, 17. Dezember, von 10.15 bis 12.30 Uhr im Storckhaus statt. Anmeldungen unter ☎ (0 52 01) 81 09-0.

Emma Wölke liest am besten

Vorlesewettbewerb des Evangelischen Gymnasiums in den Räumen der Stadtbibliothek

■ Werther (DHS). Emma Wölke aus der Klasse 6c hat jetzt den Vorlesewettbewerb ihrer Jahrgangsstufe beim Evangelischen Gymnasium Werther gewonnen. Am vergangenen Freitagvormittag setzte sie sich im Haus Werther gegen Kaja Niekisch (6c), Lynn Fischer (6a), Julian Heinisch (6b), Moritz Dickob (6b) und Maximilian Pahlmeyer (6a) durch.

Die rund 70 Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufe feuerten ihre jeweiligen Favoriten stürmisch an und begleiteten das Vorlesen mit viel Beifall. Maximilian Pahlmeyer trat gegen Emma Wölke im Finale an und belegte den zweiten Platz.

Wie beim Schulfinale eines Vorlesewettbewerbes üblich, mussten die Teilnehmer Passagen aus einem bekannten und einem unbekanntem Buch vorlesen. Emma Wölke vertritt das EGW nun beim Vorlesewettbewerb auf Kreisebene. Organisiert hatten den Wettbewerb Jasmin



Wissen, wie es geht: Gute Vorleser sind sie alle, doch am Ende konnte sich Emma Wölke aus der Klasse 6c (Dritte von links) beim Vorlesewettbewerb des Evangelischen Gymnasiums gegen – von links: Kaja Niekisch (6c), Lynn Fischer (6a), Julian Heinisch (6b), Moritz Dickob (6b) und Maximilian Pahlmeyer (6a) durchsetzen. FOTO: D. H. SEROWY

Kampmann, Lehrerin für Deutsch, Religion und Pädagogik am EGW, und Büchereileiterin Susanne Damisch mit ihrem

Team. Das EGW und die Stadtbibliothek unterhalten eine Bildungs-Partnerschaft, bei der die Leseförderung im Mittelpunkt

steht. Kinder und Jugendliche sollen auf diese Weise an die Medien und speziell das Lesen herangeführt werden.

Neues aus der Geschäftswelt



Neu in Werther: Matthias Nowak, Nina Schulz und Sheva Akhgar (von links) freuen sich über den neuen, modernen Ein- und Auszahlautomaten im Foyer der Sparkassen-Filiale in Werther. FOTO: HK

Nicht nur auszahlen, sondern ab sofort auch einzahlen

Neuer Automat in der Sparkasse Werther machts möglich

■ Werther (HK). In Werther können Kunden der Kreis Sparkasse Halle ab sofort rund um die Uhr Bargeld auf ihre Konten einzahlen. Das neue kombinierte Ein- und Auszahlgerät im Foyer ergänzt die dort bereits vorhandenen Geldautomaten, Überweisungsterminals und Kontoauszugsdrucker.

Der Geldautomat der neuesten Generation ist bedienerfreundlich eingerichtet. Er nimmt Euro-Banknoten an, prüft, zählt und schreibt sie den Kundenkonten gut. Anschließend

steht das Geld für Auszahlungen wieder zur Verfügung. Es wird also »recycelt«.

Filialdirektor Günter Ludewig ist stolz auf die neuen Möglichkeiten: »Bei uns kann man jetzt zu jeder Tages- und Nachtzeit einzahlen, auch am Wochenende. Zusätzlich profitieren unsere Kunden von der Echtheitsüberprüfung rund um die Uhr. Auch die Einzahlung größerer Beträge ist möglich, zum Beispiel anstelle einer Nachttresoreinzahlung.«

Während der Geschäftszeiten hilft das Serviceteam gern bei der Bedienung des Geräts.